

Datum: 22. 02. 2010

Thema: BVMW begrüßt Mittelstandsoffensive der Landesregierung

Eckpfeiler zu Stärkung des Mittelstands

Flensburg/Kiel – „Durch die Mittelstandsoffensive der Landesregierung erhalten kleine und mittelständische Unternehmen ab sofort einen leichteren Zugang zu öffentlichen Krediten, Bürgschaften und Beteiligungen“, meint Hans Hermann Laturnus, Landesbeauftragter Schleswig-Holstein des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW). Besonders positiv bewertet Laturnus, dass durch vereinheitlichte Verfahren die Genehmigungswege schlanker gemacht wurden. „So bekommen die Betriebe innerhalb kürzester Zeit eine Entscheidung.“ Die Förderinstitute – Investitionsbank (IB), Bürgschaftsbank (BB) und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG) – haben zugesichert, innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Vorlage aller Unterlagen ihre Entscheidung zu treffen. Wobei die Hausbanken nach wie vor erste Ansprechpartner der Betriebe bleiben. „Das macht Sinn, denn die kennen sich am besten in den jeweiligen Betrieben aus“, so Laturnus. In Problemfällen schalten sich zwei Finanzierungs-Koordinatoren als Vermittler ein. Für Kredit-Anträge bis zu 800.000 Euro ist die MBG zuständig, für Anträge zwischen 800.000 und 1,5 Millionen die Investitionsbank Schleswig-Holstein. „Mit dieser Hilfestellung kann sich die Konjunktur schneller wieder erholen und Firmen, deren Kreditversorgung durch die Finanzkrise problematisch geworden ist, können die schwierige Zeit so leichter überbrücken. Damit ist die Finanzierungsinitiative ein wichtiger Eckpfeiler zur Stärkung des Mittelstands.“

(Abdruck honorarfrei)

Kontakt: Hans Hermann Laturnus, Tel.: 0461 / 292 50,

E-Mail: hans-hermann.laturnus@bvmw.de

Der BVMW. Die Stimme des Mittelstands.